

1. Rechtsgrundlage und Grundsätze

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung einer Mitgliedschaft im Villingen Unverpackt e.V. sind die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) im Zusammenhang mit der Satzung und der Vereinsordnung des Villingen Unverpackt e.V. Villingen Unverpackt e.V. verarbeitet personenbezogene Daten über seine Mitglieder und solche Personen, die eine Mitgliedschaft beantragen, nur für seine eigenen, vereinsinternen Zwecke (z.B. Einzug und Überprüfung der Beitragszahlungen, Abrechnung der Einkäufe, Durchführung von Mitgliederversammlungen) und soweit dies für den Betrieb des Vereins notwendig ist. Als Verarbeitung in diesem Sinne zählt dabei jeder Umgang mit personenbezogenen Daten. Dies kann sowohl mit als auch ohne Hilfe automatisierter Verfahren erfolgen. Verarbeitungsvorgänge sind z.B. das Erheben, Erfassen, Organisieren, Speichern, Verändern, Abfragen, Löschen oder Vernichten personenbezogener Daten. Grundsätzlich werden vom Villingen Unverpackt e.V. keine personenbezogenen Daten von Mitgliedern an Dritte weitergegeben. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur dann, wenn eine Einwilligung des jeweiligen Mitglieds vorliegt oder wenn das für vereinsinterne Zwecke nach Ziffer 2 erforderlich ist.

2. Daten der Mitglieder

Die nachfolgenden Daten von „Einkaufenden Mitgliedern“ werden erhoben und verarbeitet: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kontoinhaber, IBAN, gegebenenfalls Anzahl von Haushaltsangehörigen ab 15 Jahren, gegebenenfalls Arbeitseinsätze im und für den Villingen Unverpackt e.V., gegebenenfalls Nachweise für Ermäßigungen der Beiträge. Die nachfolgenden Daten von „Sonstigen Mitgliedern“ werden erhoben und verarbeitet: Name der juristischen oder natürlichen Person, bei juristischen Personen Name der Ansprechperson, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, ggf. Kontoinhaber, ggf. IBAN. Die Daten der Mitglieder werden in eine Mitgliederliste aufgenommen, die der Vorstand des Villingen Unverpackt führt. Auf diese Mitgliederliste haben die Vorstandsmitglieder und ggf. dafür delegierte Mitglieder jeweils für ihre Zwecke Einsicht. Daten aus der Rechnungslegung und dem Zahlungsverkehr werden in der Finanzbuchhaltung und ggf. im EDV-System archiviert und nach 10 Jahren gelöscht. Die Daten der Mitglieder werden im Übrigen gelöscht, sobald die Mitgliedschaft wirksam beendet ist oder der Verein wirksam aufgelöst ist, soweit eine längere Aufbewahrungsfrist nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

3. Daten der Mitarbeitenden

Die nachfolgenden Daten von Mitarbeitenden werden erhoben und verarbeitet: Daten von Mitarbeitenden werden erfasst und gespeichert, soweit dies für Arbeitsverträge, Auszahlungen und Melden an das Sozialversicherungssystem und Finanzbehörden erforderlich ist. Personalunterlagen werden verschlossen von den Vorständen und ggf. dafür delegierte Mitglieder

aufbewahrt und nach 10 Jahren vernichtet, soweit eine längere Aufbewahrungsfrist nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

4. Daten der Spendenden

Die nachfolgenden Daten von Spendenden werden erhoben und verarbeitet: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, gegebenenfalls Kontoinhaber und IBAN.

5. Lastschriften

Bei Fälligkeit von Beiträgen und Einkäufen werden diese per Lastschrift eingezogen. Alle Lastschriften werden in der Finanzbuchhaltung nachgewiesen und ggf. an den Steuerberater oder das dafür delegierte Mitglied weitergeleitet.

6. Datenschutzhinweise zur Videoüberwachung

Wir setzen in den Räumlichkeiten des Ladens Videoüberwachung ein. Die Videoüberwachung erfolgt zur Verhinderung von Straftaten sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Daten werden nach maximal 72 Stunden gelöscht.

Rechtsgrundlage der Videoüberwachung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, wobei unsere Interessen sich aus den vorgenannten Zwecken ergeben.

Soweit besondere Arten personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO.

Im Falle des Verdachts von strafbaren Handlungen geben wir die Daten ggf. an Rechtsanwältinnen, Rechtsanwälte, Versicherungsunternehmen und Strafverfolgungsbehörden weiter. Ansonsten werden die Daten nur weitergegeben, wenn es eine Rechtsgrundlage für die Weitergabe gibt. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn die Polizei oder sonstige Sicherheitsbehörden im Rahmen der sog. Gefahrenabwehr tätig werden und einen Zugriff auf die Daten der Videoüberwachung verlangen.

7. Schlussbestimmungen

Diese Datenschutz-Richtlinie wird auf der Homepage veröffentlicht und ist für alle einsehbar. Etwaige Beschwerden richten Sie bitte über folgende E-Mail-Adresse an den Villingen Unverpackt e.V.: info@villingen-unverpackt.de